



Der Landrat

VORLAGEN Nr. 0350/2013

Jever, den 28.08.13

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Kreisentwicklung und Finanzen	02.09.2013	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	11.09.2013	nicht öffentlich
Kreistag des Landkreises Friesland	02.10.2013	öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Antrag der Kurverwaltung Nordseebad Dangast auf Gewährung eines Kreiszuschusses für das Projekt Welterbeportal

Beschlussvorschlag:

1. Die Errichtung eines themenorientierten Portals und einer Promenade zum Leitthema „UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer“ wird als grundsätzlich förderfähig anerkannt. Der Kurverwaltung Nordseebad Dangast wird zur Teilfinanzierung der Maßnahme ein Kreiszuschuss in Höhe von 30 % der nicht durch Zuschüsse Dritter gedeckten förderfähigen Kosten, maximal jedoch 500.000 €, bewilligt.
2. Im Haushaltsjahr 2013 wird der erste Teilbetrag in Höhe von 100.000 Euro bereitgestellt und in den Haushaltsjahren 2014 und 2015 weitere Teilbeträge in Höhe von jeweils 200.000 Euro eingestellt.
3. Die Auszahlung der Mittel erfolgt nach Baufortschritt unter Berücksichtigung der Haushaltslage des Landkreises Friesland.

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ 500.000	€ _____	€ _____	€ _____	€ _____		
Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> Ja, mit € _____ <input checked="" type="checkbox"/> Nein (haushaltsmäßige Beordnung siehe Begründung) im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: _____						
Vorlage ist in LiquidFriesland abgestimmt worden <input type="checkbox"/> ja, mit folgendem Ergebnis: Teilnehmer: Zustimmung Ablehnung Enthaltung Alternativvorschläge						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: Neustrukturierung und Konzentration des öffentlichen touristischen Angebotes an einem Standort in Dangast						
Vorlage bezieht sich auf		MEZ Nr. 3 Standortqualitäten ausbauen und sichern	HSP Nr. 22 Masterplan Nordsee 2015 umsetzen			
gez. R. Graalfs Sachbearbeiter		Sichtvermerke: Abteilungsleiter/in		gez. Ambrosy Landrat		
Beratungsergebnis:						
Einstimmig <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen _____	Nein-Stimmen _____	Enthaltungen _____	Kenntnisnahme <input type="checkbox"/>	Lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/>	Abweichender Beschluss <input type="checkbox"/>

Begründung:

Die Kurverwaltung Nordseebad Dangast hat mit Schreiben vom 31.07.2013 beim Landkreis Friesland einen Antrag auf Gewährung eines Kreiszuschusses für die Errichtung eines themenorientierten Portals und einer themenorientierten Promenade zum Leitthema „UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer“ gestellt. Diese beiden Projekte sind wichtige Bausteine im „Entwicklungsplan Dangast“, der eine umfassende Neustrukturierung des öffentlichen, touristischen Angebotes vorsieht. Ein besonderer Schwerpunkt ist dabei die nachhaltige Konsolidierung der finanziellen Situation des Eigenbetriebes Kurverwaltung Nordseebad Dangast.

Teilprojekt Weltnaturerbeportal

Das Nordseebad Dangast ist als Ort für Kunst, Kultur, Gesundheit und Natur bereits langjährig etabliert. Aufgrund seiner besonderen geografischen Lage (Übergang vom Geestrücken direkt ins Wattenmeer) und der verkehrsgünstigen Lage hat Dangast einen besonderen Status als südlichstes Eingangstor zum Weltnaturerbe Wattenmeer. Das Projekt Weltnaturerbeportal ist als Standort und erster Anlaufpunkt ein wesentlicher Teil zur Qualifizierung und nachhaltigen Sicherung des Tourismus in Dangast und auch Teil des Gesamtkonzeptes, um sich mit dem Nordseebad zukünftig als „erstes Tor zum Weltnaturerbe“ zu positionieren. An dem neuen Standort sollen künftig die bisher dezentralen Funktionen wie Kurverwaltung, Touristinfo, Veranstaltungsplanung, Gästebetreuung, Kinderbetreuung, Kassen, Sauna, Wellness, Gesundheitsangebote, Zugang Dangast Quellbad, Zugang Strand zusammengefasst werden. Das Gebäude wird sich durch seine Lage am Quellbad in die vorhandene Struktur einbinden. Das untere Funktionsgeschoss liegt optisch hinter dem erhöhten Deich, die beiden oberen Geschosse fügen sich in die vorhandenen Höhenlinien des Dangast-Quellbades ein. Die Fassaden sollen auf das Leitthema „Weltnaturerbe Wattenmeer“ abgestimmt werden.

Das Gebäude wird barrierefrei an die geplante Promenade angebunden. Die Einrichtung und Ausstattung wird in Zusammenarbeit mit dem Nationalparkhaus Dangast und der Nationalparkverwaltung dem Thema „Weltnaturerbe Wattenmeer“ angepasst. Die Gesamtkosten für das Teilprojekt betragen rund 4,5 Mio Euro.

Teilprojekt Weltnaturerbepromenade

Seit Inbetriebnahme des Dangast-Quellbades im Jahr 1998 ist bekannt, dass diese für den Tourismus außerordentlich wichtige Einrichtung im Außendeichbereich steht und nur durch einen Objektschutzdeich gesichert ist. In den letzten Jahren, besonders auch aufgrund der aktuellen wissenschaftlichen Untersuchungen zur Entwicklung des Meeresspiegels ist die Sicherheit des Quellbades immer wieder diskutiert worden. Der Schutz und die Sicherheit dieser touristischen Infrastruktur kann auf Dauer nicht gewährleistet werden. Die Erhöhung des Schutzdeiches um ca. 1,00 Meter auf dann rund 7,25 Meter ist Teil des Gesamtkonzeptes; gleichzeitig soll der Erlebniswert für den Tourismus durch die Schaffung eines promenadenartigen Weges und Einrichtung von Verweil- und Ruheflächen auf dem Deich direkt am Weltnaturerbe Niedersächsisches Wattenmeer gesteigert werden. Ergänzt wird die Promenade um Informationstafeln zum Nationalpark Wattenmeer. Ein weiterer Vorteil ist die barrierefreie Anbindung und Erreichbarkeit des bisherigen Bestandes und der neu zu schaffenden Einrichtungen. Die Gesamtkosten für das Teilprojekt betragen rund 809.400 Euro.

Die Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank – hat dargestellt, dass eine separate Förderung der beiden Teilprojekte nicht möglich ist. Nach einem Beratungstermin im August 2012 und im Juli 2013 mit Vertretern der NBank und des Landkreises ist deutlich gemacht worden, dass eine Förderung durch die EU nur im Rahmen eines Gesamtkonzeptes für den Standort Dangast möglich sein wird. Die Kurverwaltung Nordseebad Dangast hat das erste Konzept daraufhin überarbeitet und nunmehr einen Förderantrag bei der NBank und dem Landkreis Friesland für die Gesamtmaßnahme eingereicht. Die Gesamtinvestitionskosten für die beiden Teilprojekte Weltnaturerbeportal und Weltnaturerbepromenade belaufen sich auf 5,3 Mio. Euro. Beim Land Niedersachsen bzw. der NBank wird die maximale Fördersumme in Höhe von 2 Mio. Euro zur Schaffung von touristischer Infrastruktur beantragt. Beim Landkreis Friesland ist ein Förderantrag über die nach der Richtlinie maximal mögliche Fördersumme von 500.000 Euro gestellt worden. Die Maßnahme soll mit Vorlage des Zuwendungsbescheides der NBank Ende November 2013 begonnen werden und bis Ende Dezember 2014 abgeschlossen sein.

Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen:

Mittel der NBank (EU-Mittel/GRW-Mittel)	2.000.000 Euro
Kreiszuschuss des Landkreises Friesland	500.000 Euro
Eigenmittel des Eigenbetriebes Kurverwaltung Dangast	<u>2.803.000 Euro</u>
Gesamtsumme:	5.303.000 Euro

Die Verwaltung schlägt vor, der Kurverwaltung Nordseebad Dangast für die Errichtung eines themenorientierten Portals und einer themenorientierten Promenade zum Leitthema „UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer“ auf der Grundlage der Leitlinien des Kreistages des Landkreises Friesland in der Fassung vom 25.06.2001 für die Gewährung von Zuschüssen für die Errichtung und Erweiterung von Fremdenverkehrseinrichtungen, zur Teilfinanzierung der Maßnahme einen Kreiszuschuss in Höhe von 30 % der nicht durch Zuschüsse Dritter gedeckten förderfähigen Kosten, maximal jedoch 500.000 €, zu bewilligen. Die Auszahlung der Mittel erfolgt nach Baufortschritt unter Berücksichtigung der Haushaltslage des Landkreises Friesland.

Im Haushaltsplan 2013 des Landkreises Friesland ist für die Förderung der touristischen und gewerblichen Infrastruktur ein Ansatz in Höhe von insgesamt 465.000 Euro vorhanden. Im laufenden Jahr hat der Landkreis bisher bereits Kreiszuschüsse in Höhe von 359.750 Euro für vier Projekte (Wangerooog-Freizeitbad Oase, Jever-Touristinformation, Wangerland-Wohnmobilstellplatz und Wangerland-Lifeguarded Beach) bewilligt, so dass nur noch freie Haushaltsmittel in Höhe von 105.250 Euro zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, den Gesamtzuschuss des Landkreises auf mehrere Jahre wie folgt aufzuteilen: Im Haushaltsjahr 2013 wird der erste Teilbetrag in Höhe von 100.000 Euro bereitgestellt, die restlichen 400.000 Euro werden im Rahmen der Haushaltsplanungen für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 mit zwei Teilbeträgen in Höhe von jeweils 200.000 Euro eingestellt.